



Information für die Einsatzstelle und die Freiwilligen zum Projekt

Ziel des Projektes ist es, dass die Freiwilligen neben ihren Haupttätigkeiten neue Ideen und Impulse einbringen und somit einen weiteren Beitrag für die Einsatzstellen leisten. Dabei sollen sie ihre ökologischen, sozialen und methodischen Kompetenzen weiter ausbauen.

Das Projekt sollte eigenverantwortlich geplant und umgesetzt werden und mit einer Ansprechperson vor Ort besprochen werden. Im Anschluss werden im Abschlussbericht der Erfolg sowie der Lernprozess beschrieben.

Eckpunkte zur Orientierung, was als Projekt begriffen wird, bzw. wodurch es gekennzeichnet ist:

- 1) Die Grundidee (ökologisches Projekt, bzw. Projekt für nachhaltige Entwicklung) und der Name werden entwickelt.
- 2) Ziele, Zielgruppe und Inhalte werden bestimmt. Was soll für wen erreicht werden?
- 3) Klärung, welche Ressourcen benötigt werden. Klärung wie viel und in welcher Form die/der Freiwillige Unterstützung benötigt (fachlich, zeitlich, personell, fallen Kosten an?).
- 4) Zeitrahmen und Durchführungsort werden vereinbart.
- 5) Klärung, wer welche Aufgaben übernimmt und bis wann sie erledigt sein müssen.
- 6) ALLE vorher genannten Punkte müssen gut geprüft werden, ob sie auch realisierbar sind.
- 7) Erstellen einer Projektdokumentation für den Abschlussbericht.

Beispiele für Projekte:

Kräuterspirale auf dem Gelände planen und anpflanzen, einen Vortrag/eine Führung zu einem Thema der Einsatzstelle konzeptionieren und durchführen, ein Filmprojekt, eine Veranstaltung organisieren, Internetauftritt erstellen ...



Leitfaden für die Projektarbeit und Dokumentation

A: Projektidee:

Ziele und Zielgruppe: Wie bist du auf die Idee gekommen? Was willst du für wen erreichen? Beschreibe den Nutzen für die Zielgruppe sowie ggf. für die Einrichtung. Welchen Namen hast du deinem Projekt gegeben?

– B: Projektplanung:

Ressourcen ermitteln: Wen oder was brauchst du für dein Projekt? (Räumlichkeiten, Material, Personen, ...) Fallen Kosten für das Projekt an? Achte darauf, dass dein Projekt im Umfang realisierbar bleibt.

Ort und Zeitrahmen festlegen: Wo soll das Projekt stattfinden? Bis wann soll das Projekt realisiert sein? Es muss klar sein, wie viel Zeit zur Verfügung steht. Anfangs- und Endzeitpunkt festlegen.

– **Projektplan erstellen:** Was muss (von wem) bis wann gemacht sein? Erstelle einen Projektplan in Abhängigkeit der Zeit und verteile die Aufgaben.

C: Projektdurchführung:

Ablauf des Projektes: Beschreibe die Durchführung deines Projektes. Was ist konkret an dem Tag passiert? Welche Abweichungen von der Planung gab es?

D: Projekterfolg:

Zielerreichung: Welche Ziele wurden erreicht, welche nicht? Wie ist das Feedback deiner Zielgruppe/Teilnehmer? Wie hat die Einrichtung dein Projekt wahrgenommen und bewertet? Wie bewertest du selber den Erfolg deines Projektes?

Lernprozesse: Was würdest du das nächste Mal anders machen? Was hat dir am meisten Spaß gemacht? Was hast du durch das Projekt gelernt? (Erkenntnisse, Fähigkeiten ausgebaut hinzugelernt, soziale und persönliche Kompetenzen erweitert)